

NEUES AUS DEM SCHUMANN-HAUS LEIPZIG



Gleichberechtigung in der Kunst per **Augmented Reality-App** hinterfragen



Ausgehend von den Herausforderungen, vor denen Clara und Robert Schumann standen, reflektieren Künstlerinnen und Künstler ihr heutiges Leben zwischen **Karriere, Familie und Geschlechterrollen**. Museumskuratorin Prof. Dr. Beatrix Borchard interviewte dazu Geigerin Carolin Widmann, Pianistin Lauma Skride, Cellist Peter Bruns, die Singer-Songwriterinnen Laura Liebeskind und Wencke Wollny (Karl die Große) sowie das Künstlerpaar Ellen Stein und Jan Gabbert (buchstabenschubser). Ausgestattet mit einem hauseigenen iPad wird für den Gast der Museumsbesuch um eine virtuelle Ebene erweitert. Außerdem wird die App für Schulen deutschlandweit bereitgestellt und kann flexibel im Unterricht eingesetzt werden.



SCHUMANNHAUS
LEIPZIG

FOTOS
[we.tl/t-uPpy4UdVwD](https://www.fotoschumannhaus.de)

AUDIOGUIDE
[schumannhaus.de/audioguide](https://www.schumannhaus.de/audioguide)

TRAILER
[youtu.be/bceohnUZnMA](https://www.youtube.com/watch?v=bceohnUZnMA)

INFORMATIONEN
[schumannhaus.de](https://www.schumannhaus.de)

PRESSE
Franziska Franke-Kern
accolade pr
Tel.: +49 173 72 62 071
franke@accolade-pr.de

Mittels Augmented Reality entsteht eine neue Wahrnehmungsebene, die es ermöglicht, Herausforderungen aus der Zeit von Clara und Robert Schumann mit Erfahrungen und Ansichten von heute lebenden Künstlerinnen und Künstlern zu verbinden. Dafür kann der Museumsbesucher die Interviewten in den Schumann-Saal projizieren. Kostenfrei verfügbar im App Store ist die App auch für das eigene iPad zu Hause.

Das Projekt „Gleichberechtigung in der Kunst“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR. Weitere Unterstützung erhielt die App durch die Mariann Stegmann Foundation.

Soundwalken durch Leipzig

Wie klingt der Sound der Musikstadt Leipzig? Herauszufinden ist dies per Smartphone und der neuen **Leipziger Notenspuren-App**, in der zahlreiche musikalische Spaziergänge im Innenstadtbereich zum Entdecken einladen. Zum Teil nicht mehr original existierende Orte werden mittels GPS basierten Klangwolken – gefüllt mit Musik und Wort – erlebbar gemacht.



Der **CLARO Soundwalk** machte den Anfang: In sechs Stationen wandelt der Besucher auf Schumanns Spuren durch die Innenstadt.

Nicht mehr existierende Orte werden so wieder zum Leben erweckt, wie beispielsweise Claras Geburtsort, die Wohnung der Wiecks, in die Robert mit einzog oder Roberts Komponierzimmer gegenüber dem Opernhaus. Kurzfeatures, Originalkompositionen und Neukompositionen mit Schumann-Bezug führen bis ins Schumann-Haus.

Die Einrichtung der Notenspuren-App ist auf Initiative der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig und des Schumann-Vereins Leipzig e.V. erfolgt. Die Leipziger Notenspuren-App wurde gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig.

FOTOS
we.tl/t-uPpy4UdVwD

AUDIOGUIDE
[schumannhaus.de/
audioguide](https://schumannhaus.de/audioguide)

TRAILER
youtu.be/bceohnUZnMA

INFORMATIONEN
schumannhaus.de

PRESSE
Franziska Franke-Kern
accolade pr
Tel.: +49 173 72 62 071
franke@accolade-pr.de

Kammermusik-Highlight im September



Leipzigs Komponistenwohnhäuser und -wirkungsstätten öffnen wieder vom **14. bis 22. September 2024** ihre Türen für die internationalen Stars der Kammermusikszene. Die vierte Saison ist der lebhaften und inspirierenden Salontradition gewidmet und verbindet die kulturellen Zentren Leipzig und Paris. Der 100. Todestag von Gabriel Fauré ist Anlass, die Beziehungen der Leipziger zu Frankreich ins Visier zu nehmen. Werke von Chopin, Berlioz, Ravel, Debussy und Fauré treffen auf Kompositionen von Bach, Wagner, Mendelssohn, den Schumann und Künstlern aus deren Umfeld.

Bei Con spirito, veranstaltet von dem Schumann-Verein Leipzig (Gregor Nowak, Organisatorischer Leiter), konzertieren die Künstler jeden Abend in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen. Freuen darf sich das Publikum u.a. auf: **Antje Weithaas** und **Tobias Feldmann** (Violine), **Lise Berthaud** (Viola), die Pianisten **Jean-Paul Gasparian** und **Alexandar Madžar** sowie die Cellisten **Quirine Viersen** und **Peter Bruns** (Künstlerischer Leiter). conspiritoleipzig.de

Audioguides durch das barrierefreie Museum

Gleich **zwei Audioguides** garantieren einen facettenreichen individuellen Rundgang durch die erste gemeinsame Wohnung der Schumanns: ein Guide **für Besucher vor Ort** sowie Schumann-Fans weltweit über die Webseite abrufbar und ein weiterer **für sehbehinderte Menschen**.

Kunstvoll gestaltete kurze Features bewegen, öffnen die Gedanken und wecken die Neugier auf die jeweiligen Attraktionen im Raum.

Das Schumann-Haus ist komplett barrierefrei.



Lebendige Führungen und Workshops für Reisegruppen

Wir gestalten Führungen und Konzerte nach Ihren Wünschen – sprechen Sie uns gern an!



- **Leben für die Kunst:** Führung mit Lesung aus den Ehegebüchern
- **Liebesfrühling:** moderiertes Konzert über die ersten Ehejahre, mit Auszügen aus dem Liebesfrühling
- **Flitterjahre:** Musikalische Zeitreise mit Klavier und Gesang im historischen Saal
- **Weihnachten ist eine „schöne Zeit“:** Gesang, Klavier und Lesung
- **Gruppenführung mit Privatkonzert**
- **Reise in das 19. Jahrhundert** mit einem Workshop im interaktiven Klangraum

info@schumannhaus.de | schumannhaus.de

Folgen Sie uns auf   und abonnieren Sie unseren Newsletter:

